



Definition 4: Pädagogisches Arrangieren ist **prognostisches Arrangieren**. Der Lernprozess und Lernfortschritt der Musikerinnen und Musiker wird im Sinne einer Prognose bis zum Zeitpunkt der Aufführung mitgedacht.

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkunde

**These:** Die Rolle einer pädagogischen Arrangeurin oder eines Arrangeurs einzunehmen, taugt als grundsätzliche Leitvorstellung für Lehrkräfte im musikpraktischen Unterricht.

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkunde



- Ziel: formal kompakte, harmonisch, kontrapunktisch, rhythmisch und pädagogisch überzeugende Gestaltung des Arrangements
- Rahmen ist vorgegeben: personell, zeitlich, inhaltlich

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkunde

## Ein attraktives Stück finden

- Bedeutung ist zentral, oft vernachlässigt
- Neugier: stöbern, sammeln
- Bei Charts, Pop etc.: Melodiequalität beachten

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkunde<sup>31</sup>



A F.J.

We can try to get the rhy- thm, we can try to get it now.

B

Bet - ter stick to me - lo - dies.

Alle Abbildungen, soweit nicht anders angegeben aus  
Jörg Sommerfeld / Felix Janosa „Sounds Good – die Kunst des pädagogischen Arrangierens“ Breitkopf & Härtel 2024, S. 128

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkunde<sup>32</sup>

#### Kriterien für die Melodie:

- instrumentale Qualitäten?
- Trägt die rhythmische und harmonische Basis auch noch, wenn sie auf ganz anderen Instrumenten und von Anfängern realisiert wird?
- Und wenn ja, auf welchem der zur Verfügung stehenden Instrumente klingt die Melodie gut?
- In welchen Oktavlagen kann sie realisiert werden?
- Wirkt eine eventuell vorhandene Synkopierung der Vokal-Linie auch noch, wenn der Text fehlt?
- Ist ein synkopischer Rhythmus auch am Instrument überzeugend umzusetzen oder droht er „zickig“ zu wirken?
- Und umgekehrt: Wirkt eine im Arrangement rhythmisch vereinfachte Melodie oder ein Pattern trotz des Weglassens von komplexen Rhythmen noch authentisch?

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkände

## Musikalische Quellen

- Leadsheets
- Klavierauszüge
- Klavier- und Gitarrenkompositionen
- Scores und Partituren
- Midi-Dateien, MusicXML
- (eigene) Transkriptionen

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkände

## Persönlicher Workflow

1. Grundsätzliches Textlinien
2. Eine Skizze des Arrangements anfertigen Klavierskizze, Particell, Formskizze, Leadsheet, DAW
3. Instrumentieren und Partitur erstellen Notensatzsoftware
4. Finalisierung Fehlerkontrolle Dynamik, Phrasierung, Hilfsvorzeichen etc.
5. Erstellen der Stimmenauszüge Songfalt!
6. Nachträgliche Korrekturen im Unterrichtsfall immer noch Fehler auf

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkände



- Genre festlegen
- Form planen
- Klangebenen festlegen (Melodie, Bass, Liege-, Füll- und Harmoniestimmen)
- Instrumentierung schafft Struktur
- Von „hinten nach vorne“ arbeiten. Höhepunkt zuerst schreiben.

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkände

## Grundlagen Notensatz

1. Buch „Hals über Kopf“ Elaine Gould
2. Qualität Notensatz ist wesentlich für Verständnis bei Schüler(innen)
3. KI wird irgendwann kommen
4. Empfehlung Software

•Einordnung •Planen und Workflow •Schreiben •Beispiele •pädagogische Instrumentenkände

